

Berlin, 23.05.2019

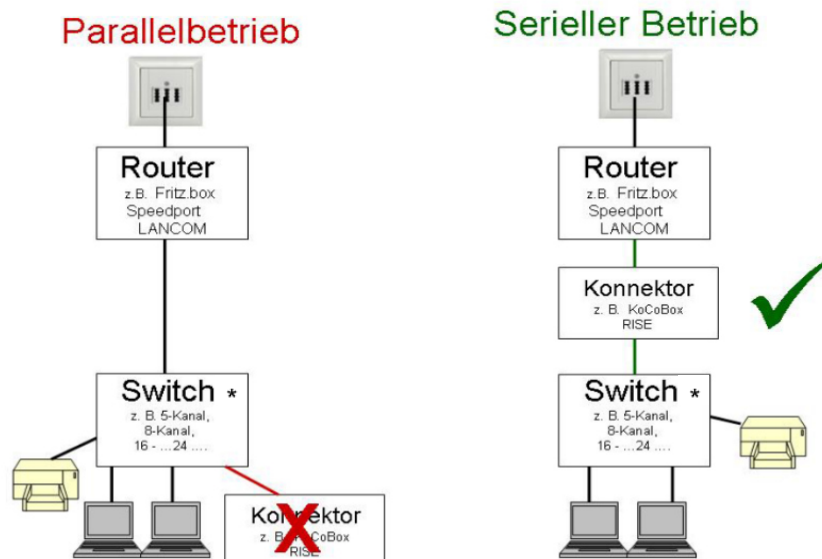
## Nach Installation des Konnektors – die Praxen haften

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

viele von Ihnen haben aus Überzeugung, Vertrauen in die Aussagen der gematik oder wegen des Drucks von Seiten Herrn Minister Spahns, der KVen und der AIS-Industrie den TI-Konnektor installiert und sind froh, wenn es funktioniert. Problem ist, mit dem „Funktionieren“ des Konnektors allein sind Sie nicht aus der Haftung, wenn Ihre Praxis gehackt wird! Deshalb bitte ich Sie, die folgenden Ausführungen genau zu lesen und ggf. zu handeln, um sich abzusichern.

Eine Stichprobe in Praxen hat ergeben, dass viele Konnektoren häufig so angeschlossen wurden, wie man sie aus Gründen der Haftung nicht anschließen sollte: Im **Parallelbetrieb** (ohne Firewall)! Empfohlen wird von Seiten der gematik und der KBV der **serielle Betrieb** (s. Grafik). Für Verstöße nach der Installation haftet erst einmal der Praxisinhaber, nicht die mit der Installation beauftragte Firma. Die Datenschutzaufsichtsbehörden sehen hier die Praxisinhaber in der Pflicht, Sicherheitsprobleme nach Eingriffe zu entdecken und abzustellen!

Bitte prüfen Sie deshalb anhand der beiden Muster-Schaubilder, ob der Konnektor seriell oder parallel installiert wurde.



\*Switch = Teil des Praxisnetzwerks



**MEDI GENO Deutschland e.V.**

Vorsitzender: Dr. med. Werner Baumgärtner

Stv. Vorsitzende: Dr. med. Svante Gehring • Dr. med. Lothar Jakobi • Dr. med. Christian Messer • Dr. med. Ralf Schneider

Registergericht und -nummer: Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) • VR 30878

Ist der Konnektor nur mit einem Netzkabel mit dem Switch verbunden, liegt ein **Parallelbetrieb** vor. Handelt es sich um einen **seriellen Betrieb**, gehen zwei Netzkabel vom Konnektor ab. **Falls Sie unsicher sind, lassen Sie sich einfach von Ihrem IT-Dienstleister (Softwarehaus) bestätigen, wie der Konnektor angeschlossen ist.**

Ein serieller Anschluss des Konnektors ist zwar nach Auffassung unserer Experten alles andere als sicher, aber Sie sind weitgehend aus der Haftung, weil KBV und gematik öffentlich erklärt haben, dass die Haftung der Praxen hinter dem Konnektor endet.

Ist der Konnektor aber im Parallelbetrieb (ohne Firewall) installiert, was aus verschiedenen Gründen aktuell bei vielen Praxen der Fall sein wird, dann ist nicht mehr der Konnektor die Firewall und die Praxis ist in der Haftung bei Angriffen. In der Haftung sein bedeutet übrigens, dass Sie einen Angriff melden, alle Patienten informieren müssen, ggf. nicht weiterarbeiten können und von den Datenschützern gemäß EU-DSGVO eine Strafe erhalten. Um bei Parallelbetrieb die Haftung zu reduzieren oder zu verlagern, empfehlen wir Ihnen folgendes Vorgehen:

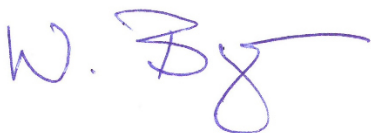
1. Lassen Sie sich von Ihrem IT-Dienstleister für das Praxisnetz oder/und dem Dienstleister, der die Konnektorinstallation durchgeführt hat, schriftlich bestätigen, dass Ihr Praxisnetz auch nach der Konnektorinstallation über alle der gewählten Installationsweise entsprechenden Sicherheitsfunktionen gemäß dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) verfügt.
2. Fordern Sie von dem Dienstleister, der die Konnektorinstallation durchgeführt hat, die schriftliche Dokumentation von Installation und Inbetriebnahme, die gemäß gematik-Vorgaben alle sicherheitsrelevanten Themen enthalten muss.

Falls Sie unsicher sind, können Sie ein Schreiben an Ihren AIS-Dienstleister (Musterschreiben 1) auf unserer Internetseite unter [www.medi-geno.de](http://www.medi-geno.de) herunterladen.

Falls Ihr AIS-Dienstleister Ihnen die Zusicherung, dass die Installation alle BSI- und gematik-Vorgaben erfüllt, nicht unterschreibt, empfehlen wir Ihnen, sich schriftlich an die KV und ggf. an die gematik zu wenden. Mit der Frage, wie Sie ohne Bestätigung der sicheren Installation des Konnektors durch Ihr Softwarehaus weiter verfahren müssen, um bei Angriffen aus dem Netz oder der TI aus der Haftung zu kommen. Auch damit reduzieren Sie Ihr Haftungsrisiko (Musterschreiben 2 auf unserer Internetseite).

Wir werden alles nur Mögliche tun, um die Praxen zu unterstützen und die Haftung zu reduzieren oder ganz wegzunehmen. Dabei können Sie uns helfen, indem Sie den folgenden Fragebogen online, per Fax oder per E-Mail beantworten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Dr. Werner Baumgärtner  
Vorstandsvorsitzender  
MEDI GENO Deutschland e.V.



**Achtung – nicht vergessen:** Legen Sie jedes Quartal Widerspruch bei Ihrer KV ein, sofern Sie auf Kosten im Zusammenhang mit der Installation und des Betriebs Ihres TI-Konnektors sitzengeblieben sind. Mehr dazu auf unserer Internetseite [www.medi-geno.de](http://www.medi-geno.de) unter „Wichtiges zu den Musterklagen zum TI-Konnektor“.



## Fragebogen zum TI-Konnektor

- 1) Wie ist der TI-Konnektor in Ihrer Praxis installiert?
- Seriell
  - Parallel
  - Unklar
- 2) Liegt eine Installations- und Inbetriebnahme-Dokumentation des Konnektor-Installationsdienstleisters vor?
- Ja
  - Nein
- 3) Hat Ihr IT-Dienstleister Ihnen per Unterschrift bestätigt (ggf. auf unserem Musterschreiben 1), dass bei paralleler Installation alle Sicherheitsbestimmungen der gematik und des BSI eingehalten wurden?
- Ja
  - Nein
- 4) Hatte die Praxis vor dem Konnektoranschluss schon einen Internetanschluss (für die PVS-Systeme)?
- Ja
  - Nein

\_\_\_\_\_  
Praxisstempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Bitte beantworten Sie den Fragebogen auf unserer Internetseite  
unter [www.medi-geno.de/umfrage\\_zum\\_ti\\_konnektor](http://www.medi-geno.de/umfrage_zum_ti_konnektor)  
oder per Fax (030) 887 086-37 oder E-Mail an [info@medi-geno.de](mailto:info@medi-geno.de)**



## Datenschutz-Informationsblatt gem. Art. 13 und Art. 14 EU-DSGVO

**Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist:**

MEDI GENO Deutschland e.V.  
Bleibtreustraße 24, 10707 Berlin  
Tel.: 030 887 086 36  
Fax: 030 887 086 37

**Für welchen Zweck werden die genannten Daten verarbeitet?**

Die personenbezogenen Daten werden von MEDI GENO zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung einer bundesweiten Umfrage bezüglich des TI-Konnektors erhoben und elektronisch verarbeitet.

**Bei der Durchführung und Abwicklung der Umfrage verarbeiten wir folgende Daten:**

Allgemeine Daten:

- Ihren Familiennamen und Vornamen
- Ihre Praxisanschrift
- Ihre Faxnummer
- Ihre E-Mail-Adresse

**Rechtsgrundlage und Quelle der Datenverarbeitung**

Auf welcher Grundlage schreiben wir Sie an?

Nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO sind Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die wir mit Ihrer Einwilligung durchführen, zulässig. Weiter ist nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO eine Datenverarbeitung auch ohne ausdrückliche Einwilligung zulässig, wenn die Verarbeitung berechtigten Interessen des Verantwortlichen dient und keine schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person überwiegen. Ein solches berechtigtes Interesse besteht insbesondere, sofern die Verarbeitung aus allgemeinen und jedermann zugänglichen, öffentlich verfügbaren Quellen stammt. Ihre Daten stammen aus allgemeinen und jedermann zugänglichen, öffentlich verfügbaren Quellen.

Auf welcher Grundlage erheben wir die Daten?

Für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die wir mit Ihrer Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage.

**Ihre Betroffenenrechte**

Unter den angegebenen können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung,
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten,
- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten,
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen,

- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns, welchen Sie unter der angegebenen Kontaktadresse ausüben können.

**Wahrnehmung Ihrer Rechte**

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: datenschutz-team@medi-verbund.de unter Angabe des Betreffs „Umfrage zur Installation des TI-Konnektors“.

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Datenverarbeitung durch die verantwortliche Stelle und Dritte

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu vorgenannten Zwecken. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben
- die Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrags mit Ihnen oder für die Durchführung der Maßnahme erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist
- die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

**Löschung bzw. Sperrung der Daten**

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher lediglich so lange, wie dies zur Erreichung der hier genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es die vom Gesetzgeber vorgesehenen Speicherfristen vorsehen. Nach Wegfall des jeweiligen Zweckes bzw. Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig und nach den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

**Datensicherheit**

Wir sind um alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen bemüht, um Ihre personenbezogenen Daten so zu speichern, dass sie weder Dritten noch der Öffentlichkeit zugänglich sind.

